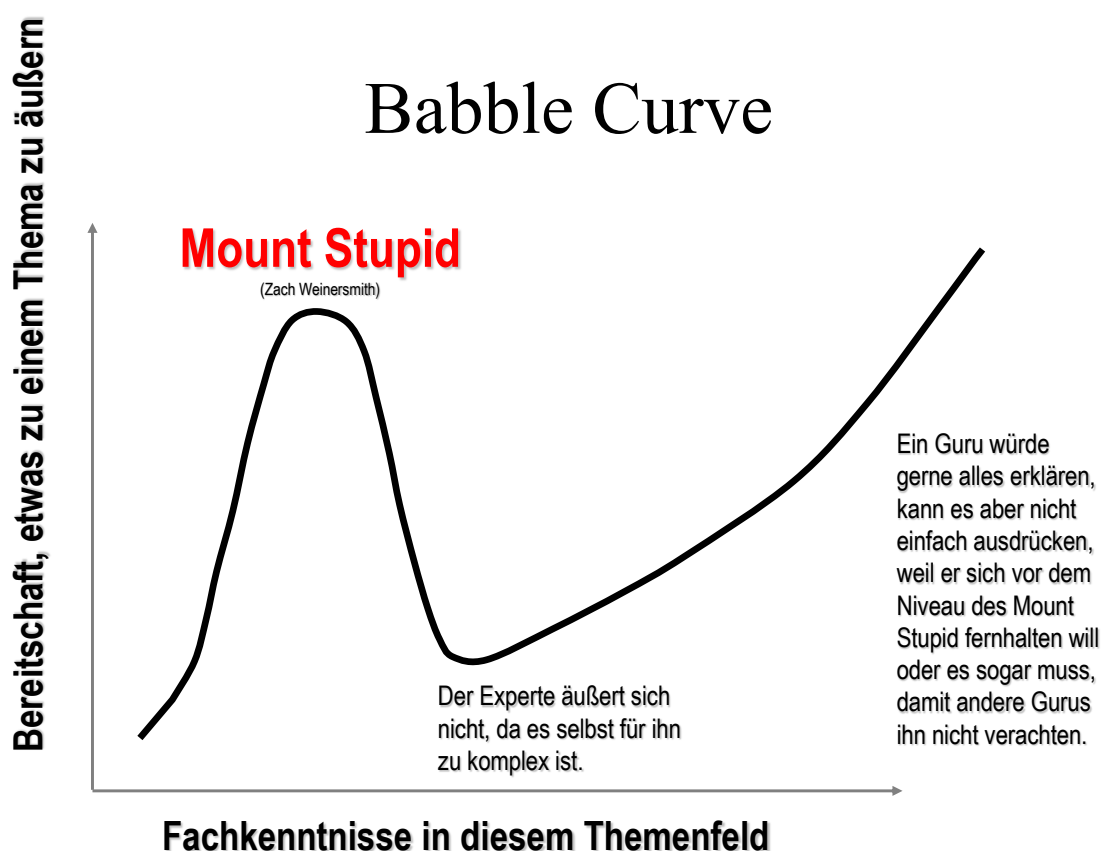


Wie Hype und Dummheit verbandelt sind (Daily Dueck 322, Juli 2018)

Gunter Dueck, www.omnisophie.com

Da hat mich jemand auf Twitter mit dem Mount-Stupid-Cartoon von Zach Weinersmith bekannt gemacht! Ich greife diese Idee auf. Hier zeige ich die Grafik mehr in Deutsch, von mir angereichert für den Fall, dass Sie sie gleich weiterschicken wollen. Den Namen Babble Curve wie Blubberkurve habe ich selbst gewählt. Schauen Sie:



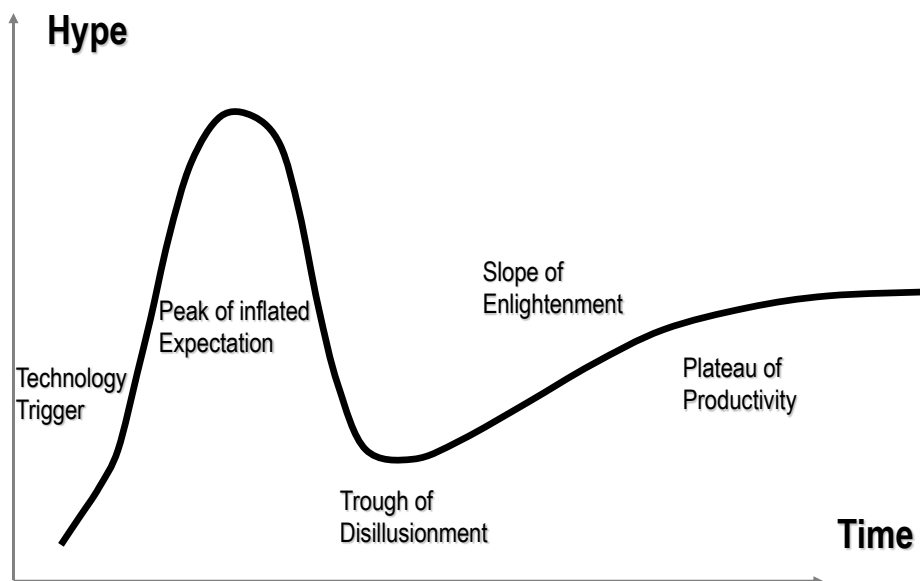
Die Graphik sollte selbsterklärend sein. Wenn man sie als satirische Einlassung nimmt, dann beschreibt sie unser leidendes Seufzen darüber, dass sich dumme Leute sofort bemüßigt finden, zu allem und jedem, zu Gott und der Welt augenblicklich Stellung zu nehmen, obwohl sie gar keine Ahnung haben. Manche machen daraus sogar eine Kunst, denken Sie an die geheime Managementabkürzung SABTA („sicheres Auftreten bei vollkommener Ahnungslosigkeit“). Es gibt auch professionelle Politiker, die sich (nehme ich mal an) voll bewusst „unkomplex“ äußern, damit die entsprechend einfache Sprache dem Stimmenfang oder einer erhöhten Zuschauerquote dienen kann. Kurz: heute tummelt und twittert es sich absolut munter auf Mount Stupid. Unsere Bundeskanzlerin will dort aber nicht sein, sie mag auch nicht kompliziert erklären, sondern flüchtet sich ins unbestimmt korrekt Allgemeine. Das kostet Stimmen.

Ich stelle fest: Wer nicht mitbabbelt, der muss fühlen. Ach ja, und Professoren werden gar nicht mehr angehört, wenn sie nicht niveaureduziert mitbabbeln.

Babbeln: besonders, wenn etwas ganz ganz Neues in die Welt kommt, staunen wir alle und schütteln ja auch gleichzeitig den Kopf. Ist da echt was dran? Oder ist es Gauklerei? Hey, was ist KI, was Big Data, was mit Robotern, die jetzt schon die mittlere Reife im Kopfrechnen schaffen – sind die uns dann nicht überlegen? Muss jetzt jeder Abitur machen?

Zur Beurteilung, ob eine Idee oder besonders eine Technologie reif für die Adaption oder gar die allgemeine Nutzung ist, hat die Gartner Group die Gartner Hype Curve für die Menschheit geschaffen. Die sieht so aus:

Gartner Hype Curve



Haha, merken Sie etwas? Ich habe es sofort gesehen: Die Kurven sind sehr ähnlich! Das kommentiere ich natürlich, aber zuvor schauen wir die Hype Curve einmal an: Zuerst kommt eine neue Technologie auf, dann wird daraus ein Hype, der die Erwartungen an das Neue maßlos hochschraubt („Maschinen können bald alles“ oder „Man kann mit Gentechnik Hochleistungskinder engineeren“). Die Journalisten schreiben alles in den Himmel – über die Wolken so hoch! Eine Weile später sind die Erwartungen natürlich nicht erfüllt, die Journalisten nörgeln nun zweitverwertend skribbelnd rum, der Hype verfliegt. Mit der Zeit aber – über Jahre – schaffen die Experten und Gurus dann doch oft etwas, was den ersten Erwartungen näher kommt. Dann aber schreibt niemand mehr, weil sich der Erfolg des Neuen über Jahre hinzieht. Die Journalisten schreiben dann nur ab und an, nicht voll konzentriert geballt alle auf einmal, wenn das Neue zuerst aufkommt! Die Hochkonzentration an geballter Berichterstattung löst ja den Hype aus.

Der Hype wird also regelmäßig zu Anfang konzentriert und mega-giga-mäßig schrill hinaufgeschraubt, niemand DORT gibt sich die Mühe, einmal tiefer nachzudenken. Für den Erwerb von Kenntnissen ist keine Zeit. Jeder muss sofort schreiben, solange der Hype heiß ist. Es kann daher sein, dass sich Journalisten an sich schon einmal weiterbilden möchten oder würden, aber in der Hype-Phase schreiben sie auf Mount Stupid, eben da, wo die Skandalpolitiker fast ständig sind, da, wo XY-Exit-Wahlkämpfe stattfinden und Fußballer kommentiert werden.

Jeder Tag beginnt mit einer Mount-Stupid-Debatte, immer neu! Trump liefert stündlich, Putin einmal die Woche, die politisch Rechten halten sich schon beunruhigend lange in diesem Rhythmus, obwohl

sie gar nicht das Thema wechseln, sondern fast nur eines unendlich modulieren. [Die Linken haben leider/glücklicherweise u.a. den Guru Karl Marx am Bein und können nicht so ganz substanzlos werden...]

Wir sind eigentlich nur noch auf Mount-Stupid, oder? Null-Ahnung und Null-Skrupel der Mehrheit dort halten uns aus jeder Annäherung an Sachkenntnis und konstruktivem Diskurs heraus. Auch die, die ganz reinen Sinnes sind, kommen nie über die bloße Proklamation ihrer Ideale hinaus und gehen unter.